

UNIVERSITÄT
LUZERN

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

CENTER FOR LAW AND
SUSTAINABILITY (CLS)

COMPETENCE CENTER FOR
ENERGY LAW LUCERNE (CELL)

KLIMAKLAGEN IN EUROPA



FREITAG, 9. SEPTEMBER 2022

UNIVERSITÄT LUZERN
FROHBURGSTRASSE 3
6002 LUZERN

SEMINARRAUM 3.B58

Klimaklagen in Europa

In zunehmendem Maße wird versucht, die Herausforderungen des Klimawandels auch mit juristischen Mitteln zu bewältigen. Eine steigende Anzahl von Klimaklagen beschäftigt Gerichte weltweit. Aus diesem Grund organisiert das Zentrum für Recht und Nachhaltigkeit (Center for Law and Sustainability, CLS) der Universität Luzern am Freitag, 9. September 2022, eine Tagung zum Thema Klimaklagen. Die Tagung beleuchtet aktuelle Entwicklungen im Bereich der Klimaklagen. Der erste Themenblock gibt einen Überblick über die Klimaklagen in Europa und geht sodann spezifisch auf den People's Climate Case vor den europäischen Gerichten ein. Der zweite Themenblock beschäftigt sich mit den öffentlich-rechtlichen Klimaklagen. Es wird dabei vor allem der Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und Menschenrechten thematisiert. Zudem werden Fragen der Klimagerechtigkeit diskutiert. Im letzten Block wird auf die privatrechtlichen Klimaklagen genauer eingegangen. Hierbei werden Klimaklagen gegen Unternehmen und deren mögliche rechtliche Auswirkungen auf die Schweiz analysiert. Im Anschluss an das Programm sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Die Tagung richtet sich sowohl an Juristinnen und Juristen als auch an NGOs, Unternehmen und weitere Personen, die sich mit der Thematik der Klimaklagen befassen oder hierfür interessieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Tagungsprogramm. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Referierende

Katja Achermann, PhD Candidate in Law, University of Cambridge

Julia Hänni, Prof. Dr. iur., Bundesrichterin, II. öffentlich-rechtliche Abteilung Bundesgericht Lausanne

Sebastian Heselhaus, Prof. Dr. iur., Universität Luzern

Andreas Hösli, lic. iur., Rechtsanwalt, LL.M. (UNSW), Doktorand Universität Zürich

Valentin Jentsch, Prof. Dr. iur., Universität St. Gallen (HSG)

Gerd Winter, Prof. Dr. iur., Universität Bremen

Nesa Zimmermann, Prof. Dr. iur., Universität Neuchâtel

Programm

9:00 – 9:15	Empfang
9:15 – 9:20	Begrüssung und Einführung

BLOCK I: KLIMAKLAGEN IN EUROPA

9:20 – 10:00	Überblick über die Klimaklagen in Europa Prof. Dr. Sebastian Heselhaus
10:00 – 10:40	Europäische Klimaklage «People's Climate Case» Prof. Dr. Gerd Winter
10:40 – 11:10	Kaffeepause

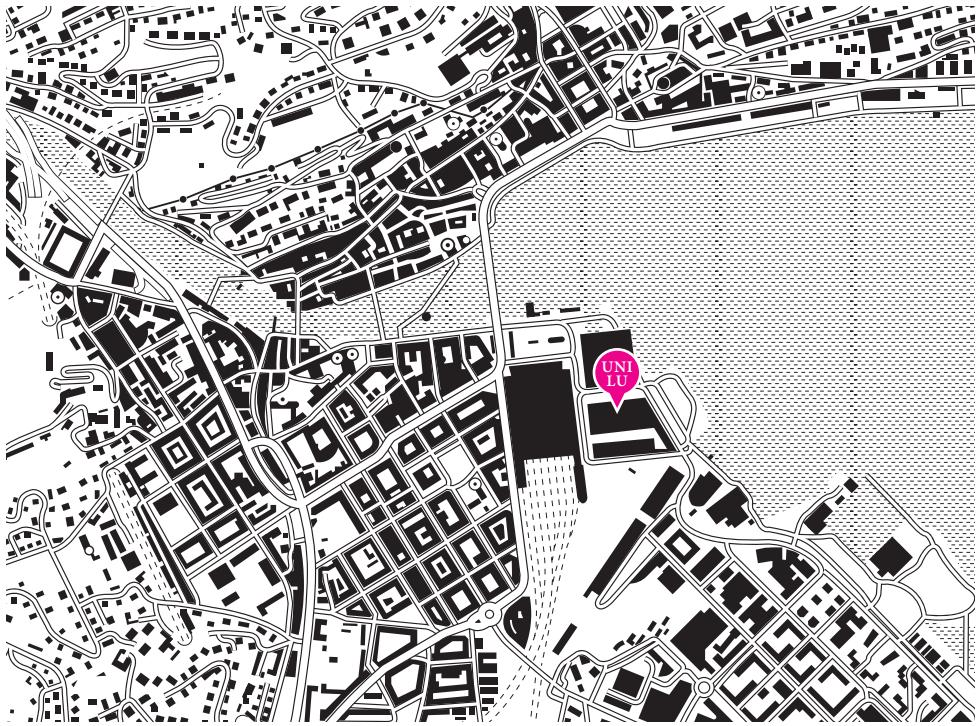
BLOCK II: ÖFFENTLICH-RECHTLICHE KLIMAKLAGEN

11:10 – 11:50	Klimaklagen und Menschenrechte Prof. Dr. Julia Hänni
11:50 – 12:30	Klimaklagen und Klimagerechtigkeit Prof. Dr. Nesa Zimmermann
12:30 – 13:50	Mittagspause
13:50 – 14:30	Das Klimaseniorinnen-Verfahren Katja Achermann
14:30 – 15:10	Kaffeepause

BLOCK III: PRIVATRECHTLICHE KLIMAKLAGEN

15:10 – 15:50	Milieudefensie v. Shell – ein Tipping Point in der privatrechtlichen Klimaprozessführung gegen Unternehmen? Eine rechtsvergleichende Perspektive Andreas Hösli
15:50 – 16:30	Klimaklagen gegen Rohstoffunternehmen: Aktuelle Entwicklungen und Zukunftsfragen Prof. Dr. Valentin Jentsch
16:30 – 17:00	Diskussion und Abschluss

Anschliessend Apéro



ANMELDUNG

Bis 1. September 2022 an:
beatrice.nadler@unilu.ch
T +41 41 229 54 38 oder
mittels Anmeldetalon auf
www.unilu.ch/klimaklagen-in-europa

ORGANISATION

Universität Luzern
Center for Law and
Sustainability (CLS)
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
markus.schreiber@unilu.ch
stefanie.hug@unilu.ch

DURCHFÜHRUNGSMODUS

Die Tagung wird hybrid
durchgeführt. Bitte geben
Sie bei der Anmeldung an,
ob Sie vor Ort teilnehmen
werden. Über allfällige
coronabedingte Änderungen
wird zeitgerecht informiert.

VERANSTALTUNGSSORT

Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
Hörsaal 3.B58
(im 3. Stockwerk)

TAGUNGSGEBÜHR

CHF 250.– pro Teilnehmer/in
bei Teilnahme vor Ort, inkl.
Verpflegung

CHF 200.– pro Teilnehmer/in
bei digitaler Teilnahme

Ermässigung für Studierende
etc. auf Anfrage